

Wetterzentrale für 4 Fühler für 8 Fühler

5WG1 257-3AB11
5WG1 257-3AB01

Stand: April 2006

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das zentrale Gerät der Wetterstation bildet die Schnittstelle zwischen den Fühlern und dem Bus.
Die Wetterzentralsteuerungen 4-Fühler und 8-Fühler sind zentrale Schalt- und Steuerungssysteme, welche z.B. eine automatische Lenkung verschiedenster Sonnenschutzbehänge ermöglichen.
Als Beispiele seien hier der textile Außen Sonnenschutz, außenliegende Raffstore, aber auch innenliegenden motorisch betriebenen Sonnenschutzanlagen, wie Jalousien, Plissee oder Vertikalanlagen genannt.
An die Zentralgeräte lassen sich 4 bzw. 8 Sensoren anschließen. Neben einem speziell für den Windrotor vorhandenen digitalen Eingang, sind 3 bzw. 7 weitere analoge Eingänge, für den Anschluss von Licht-, Regen-, Temperatur- und Dämmungsfühlern vorhanden.

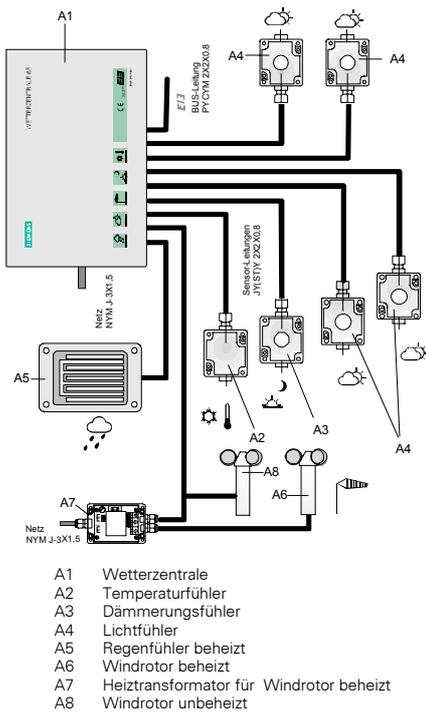
Für die Wetterzentralen ist folgendes Zubehör separat zu bestellen:

Dämmungsfühler	5WG1 258-3AB11
Temperaturfühler	5WG1 258-3AB21
Lichtfühler	5WG1 258-3AB31
Regenfühler beheizt	5WG1 258-3AB41
Windrotor beheizt	5WG1 258-7AB02
Windrotor beheizt o.F.	5WG1 258-7AB03
Windrotor unbeheizt o.F.	5WG1 258-7AB13
Heiztransformator für Windrotor beheizt	5WG1 258-8AB01
Mastbefestigung für Fühler	5WG1 258-8AB21

Applikationsprogramme

<http://www.siemens.de/gamma>

Anwendungsbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung

- Busspannung: erfolgt über die Buslinie
- Betriebsspannung: 230V~ 50Hz
- Fühlerversorgung erfolgt durch die Zentrale

Eingänge

4-Fühler	8-Fühler
3 analoge Eingänge für:	7 analoge Eingänge für:
	- Dämmungsfühler - Temperaturfühler - Lichtfühler - Regenfühler
1 digitaler Eingang für:	1 digitaler Eingang für:
	Windrotor

⚠️ WARNUNG

- Zum Anschluss der Wetterzentrale ist ein separater 230V AC Stromkreis zu verwenden.
- Der Anschluss der Betriebsspannung 230V hat nur an den hierfür gekennzeichneten Klemmen zu erfolgen.
- Es dürfen nur die angegebenen Fühler verwendet werden.
- Die zu verlegenden Fühlerleitungen dürfen nicht parallel zu netzführenden Leitungen verlegt werden.
- Die Verbindungen zu den Fühlern sind erdfrei zu halten und dürfen 20m Länge nicht überschreiten.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizungen und Klimageräten montiert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Zentralgeräte sowie die Fühler nicht in der Nähe von Sendeeinrichtungen für Funkverkehr montiert werden.
- Das Gerät darf zum Anschluß der Netzleitung und der Sensoren geöffnet werden. Die geräteinterne Abdeckplatte darf nicht entfernt werden.
- Die Sicherung darf nur durch eine Sicherung gleichen Typs und gleicher Nenndaten (5x20mm 1,6AT HB) ersetzt werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.

HINWEIS:

Beim Austausch eines defekten Fühlers muss nach Anschluss des neuen Fühlers ein Reset durchgeführt werden. Der Reset erfolgt durch Ausschalten der 230V Spannung an der Wetterzentrale für mindestens 10min..

Anschlüsse

- Spannungsversorgung 230V
 - NYM J - 3x1,5mm²
- Fühlereingänge
 - JY(STY) 2x2x0,6 oder
 - PCCYM 2x2x0,6
- Buslinie: Busklemme schraublos 0,6 ... 0,8mm Ø eindrätig

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: 4-Fühler (BxHxT) 200x150x55mm
8-Fühler (BxHxT) 250x160x55mm
- Gewicht: 4-Fühler: ca. 800g
8-Fühler: ca. 850g
- Brandlast: 4-Fühler: 15060 KJ ρ 10%
8-Fühler: 20560 KJ ρ 10%
- Montage: Aufputz

Elektrische Sicherheit

- erfüllt EN 60950 und EN 50090-2-2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 54
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Fühleranschlüsse: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Schutzklasse (nach IEC 61140): I

EMV-Anforderungen EN 50090-2-2

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: -20 ... +40°C
- Lagertemperatur: -25 ... +70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

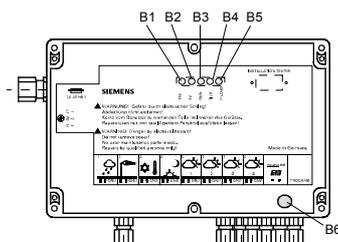
Approbat

EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente



Anzeigeelemente

- B1 LED „15V“ zur Anzeige der Betriebsspannung
- B2 LED „5V“ zur Anzeige der Betriebsspannung
- B3 LED (flackert) zur Anzeige ob das Gerät ordnungsgemäß am EIB - Bus läuft;
- B4 LED (blinkt) zur Anzeige ob der Controller läuft;
- B5 LED (leuchtet 1-3 Sekunden) zur Anzeige bei der Datenübertragung aus dem Busankoppler bei Start des Gerätes oder nach Programmierung;

Bedienelemente

- B6 Lernaste: Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Die Wetterzentralen 4-Fühler und 8-Fühler werden mittels Schrauben Aufputz montiert. Die lageempfindlichen Gehäuse sollten im Innenbereich in zugänglicher Position an einer Wand montiert werden. Die Geräte sind geeignet für Installationen in trockenen und feuchten Innenräumen. Es ist darauf zu achten, dass ausreichender Platz für die erforderlichen Zuleitungen berücksichtigt wird.

Klemmenplan der 8-Fühler Wetterzentrale

Klemmen-Nummer	Klemmen-Bezeichnung	Fühler-Leitung	Kabel	Fühler
1	L			
2	PE			
3	N		NYM J-3x1,5	Netzanschluss
4	+	1	1(Weiß)	
5	Signal	3	3(Grün)	Regenfühler
6	GND	2	2(Braun)	
7	+		**	
8	Signal	1	(Weiß)	Windrotor
9	GND	2	(Braun)	
10	+	1		
11	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Temperaturfühler
12	GND	2		
13	+	1		
14	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Dämmungsfühler
15	GND	2		
16	+	1		
17	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 1
18	GND	2		
19	+	1		
20	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 2
21	GND	2		
22	+	1		
23	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 3
24	GND	2		
25	+	1		
26	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 4
27	GND	2		
-	Schwarz	Schwarz	YCYM 2x2x0,8	EIB Busklemmen
+	Rot	Rot		

Klemmenplan der 4-Fühler Wetterzentrale

Klemmen-Nummer	Klemmen-Bezeichnung	Fühler-Leitung	Kabel	Fühler
1	L			
2	PE			
3	N			Netzanschluss
4	+	1	1(Weiß)	
5	Signal	3	3(Grün)	Regenfühler
6	GND	2	2(Braun)	
7	+		**	
8	Signal	1	(Weiß)	Windrotor
9	GND	2	(Braun)	
10	+	1		
11	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 1
12	GND	2		
13	+	1		
14	Signal	3	JY(STY) 2x2x0,8	Lichtfühler 2
15	GND	2		
-	Schwarz	Schwarz	YCYM 2x2x0,8	EIB Busklemmen
+	Rot	Rot		

Achtung:

Ist ein Regenfühler angeschlossen, ist dieser generell an die Klemmen 4-6 anzuschließen.
An die Klemmen 8-9 ist ausschließlich der Windrotor beheizt anzuschließen.

** Der Windrotor unbeheizt wird zusätzlich an der Klemme 7 = grüner Draht (+) angeschlossen.

Allgemeine Infos

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

+49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-233
mailto:adsupport@siemens.com
www.siemens.de/automation/support-request